



miteinander

Ausgabe 85
Juni bis September 2022

<http://goesting.graz-seckau.at>
<http://thal.graz-seckau.at>



ZEITUNG DES PFARRVERBANDES GÖSTING UND THAL

BEIM REDEN KOMMEN... D`LEUT ZAM!

Einladung zum Gespräch mit dem Herrn Pfarrer bei der „Tratscherlbank“ auf der Pfarrwiese.



Brigitta Strohmaier u. Markus Huber mit Pfr. Niederer (Foto:©Pfarre)

PFARRFEST

mit Vorstellung des neuen Pfarrgemeinderates

THAL: Do., 16. Juni, 9 h, Fronleichnam mit Singkreis Thal, Prozession, Fest

GÖSTING: So., 26. Juni, 10.15 h, Festmesse mit Singkreis St. Anna, Fest, Kinderprogramm

RAACH: So., 11. Sept., 10 h, Festmesse, Prozession, Fest um Kirche



Eine Frau aus der Pfarre musste weinen, als sie im Fernsehen die Bilder der Menschen auf der Flucht aus der Ukraine sah. Sie selber musste aus ihrer Heimat vor den Tyrannen flüchten. Niemand hätte bis vor kurzem auch nur daran zu denken gewagt, dass auch heute - 2022! – solch eine Barbarei in Europa möglich werde. Die Abscheu vor diesen Kriegsverbrechen soll uns nicht die Mahnung vergessen lassen: jeder Krieg beginnt im Kleinen – vor unserer Haustüre. Auch bei uns gibt es genug Glutnester, die rasch in einen Flächenbrand ausarten könnten: ein böses, beleidigendes Wort – unüberlegt. Und oft ergibt ein Wort das

UNSER KRIEG IM KLEINEN

andere, und schon kann ein Krieg im Kleinen beginnen. Es muss ja nicht gleich der Hund der Frau Bürgermeister erschossen werden, wie kürzlich geschehen.

Geduldiger Dialog und Kompromiss

Was mich erschreckt: die Gewalt in der Sprache, die Gewaltausdrücke – nicht nur gegen Politiker. Die Gewalt wird gefördert durch die Medien, wo man sich hinter der Anonymität des Internets verstecken kann. Weiter aufgeheizt wurde das Klima durch die Corona-Maßnahmen. Beklagt wurde die Einschränkung der Freiheit. Aber Freiheit ist immer zuerst die Freiheit der anderen. Wir müssen aufpassen,



Mitterand und Kohl in Verdun 1984: vor den Gräbern von 100.000en in einem sinnlosen Krieg Gefallenen reichen einander die Erzfeinde von einst die Hand, Frankreich und Deutschland.

dass wir nicht in eine Negativspirale hineinkommen. Zu loben ist der Kompromiss: dass wir einander auf halbem Wege entgegenkommen. Suchen wir das geduldige Gespräch! Niemand hat die Wahrheit für sich allein gepachtet. Nicht nur die Tiere unserer Politiker verdienen Schutz.

Karl Niederer

KIRCHE FÜR ANDERE

Bei der Pfarrgemeinderats-Wahl – danke für Eure Beteiligung! – fragten einige: Wozu brauchen wir noch die Kirche? Wozu Pfarre? Das ist klar: Kirche ist nicht Selbstzweck, nur für sich selbst da. „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“, schrieb **Dietrich Bonhoeffer** 1944 im KZ. Nur wer für die Entrechteten und Benachteiligten schreit, darf auch Kirchenlieder singen. Jesus hat das in seiner bedingungslosen Zuwendung gerade zu den Armen und Kleinen vorgelebt: er ließ sich anrühren vom Schrei der Hilfesuchenden. An keiner Not ging er vorüber. Er heilt die Kranken am Sabbat, verbotenerweise, weil er nicht bereit ist, die Leiden der Menschen auch nur um einen Tag zu verlängern.



Oskar Kokoschka malte das Bild 1946 in London für die Kinder Europas, die an Hunger und Kälte sterben mussten.

Unüberbietbar bringt **Oskar Kokoschka** diese unendliche Liebe Gottes ins Bild: selbst der gekreuzigte Jesus bleibt nicht starr am Kreuze hängen, sondern wendet sich den notleidenden Kindern in London zu, die „zu diesen Weihnachten an Kälte und Hunger sterben müssen“. Ein Bild in Erinnerung an die harten, bitteren Winter der Nachkriegszeit 1946/47.

UKRAINE-Hilfe in Thal und Gösting

Und so war es auch diesmal in Thal: **Jörg Moraes-Karner** blieb nicht erstarrt und regungslos vor dem Fernseher sitzen, als er die niederschmetternden Kriegsbilder sah, sondern

organisierte sofort eine großartige Hilfsaktion in Thal. Bürgermeister Brunner war überwältigt von der „unglaublichen Hilfsbereitschaft“ in Thal. In Gösting haben **Angela Kamper** und beherzte Frauen und Jugendliche zu einem „Benefiz-Frühstück“ für die Ukraine in den Pfarrsaal geladen. In beiden Pfarren gab es ein



Lichtermeer für die Ukraine. Bei der Osterspessensegnung hat die Pfarre auf das größte Opfergeld des Jahres zugunsten der Ukraine verzichtet. Inzwischen wohnen Flüchtlinge bereits in der Nähe der Annakirche. Die Not ist bei UNS angekommen. Straßengelwallfahrt und Fronleichnam könnten Friedensmärsche für die Ukraine werden. Dabei vergessen wir nicht auf unsere Leute: am Palmsonntag sammelten wir in Thal 1.000 Euro für das **Kinderdorf Steinberg** zugunsten dieser benachteiligten Kinder, die oft einen „Rucksack“ tragen müssen. (Danke dem Pfarrcafe, das 700 Euro vom Suppenonntag spendete.) Nächstenliebe bleibt ein Dauerauftrag, wenn Pfarre auch weiterhin Pfarre für ANDERE bleiben soll.

Karl Wiedera



NEUER PFARRGEMEINDERAT PGR Aufbruchsstimmung in der Pfarre

PGR-WAHL:

Trotz widriger Umstände durch Corona konnten wir eine **Wahlbeteiligung** von 15% in Thal (2017: 20%) und 12,7 (2017: 17%) erreichen. Damit sind wir führend in der Großstadt. Danke nochmals allen Bot*Innen, dem Wahlvorstand und der Wahlkommission.

der Firmung wurde herum gereicht. **Die vier Grundfunktionen der Kirche wurde am** Nachmittag beleuchtet: Liturgie, Verkündigung, Diakonie (Caritas) und Gemeinschaft. Daraus ergeben sich die Arbeitskreise unserer Pfarre. Jede(r) möge sich in 1 bis 2 Kreisen einbringen. Abschluss und Höhepunkt der Klau-



PGR-Klausur am 23.4.2022

Zur Klausur: Am 23. April fand in Thal die **STARTKLAUSUR** (siehe Foto) des neuen PGR statt: es herrschte Aufbruchsstimmung! Danke für die hohe Motivation. Beginn war mit **Kennenlernen**, wo sichtbar wurde die bereichernde Vielfalt der unterschiedlichen Begabungen: Welch ein großer Schatz! Auch die hohe Kompetenz der Gewählten, ihre Liebe zur Pfarre und manchmal die verschlungenen Wege, auf denen Gott sie geführt hat. Nach der langen Kennenlernrunde gab es eine kurze **Tauferinnerungsfeier:** Der Ursprung unserer Berufung in den PGR liegt in der Taufe und Firmung. Daher bekamen alle eine Fläschchen Taufwasser und das Chrisam, das hl. Öl der Salbung, bei

sur war dann **die HL. Messe** mit Dank an Gott für diesen Reichtum an Begabungen, die Er unseren Pfarren mit dem PGR geschenkt hat.

Volk wählt PFARRLEITUNG: Zum ersten (!) Mal hat das Kirchenvolk die Pfarrleitung gewählt. D.h. aufgrund des Wahlergebnisses werden die höchsten Ämter (Vorsitz) in der Pfarre vergeben.

In Gösting wurden auf **die ersten drei Plätze:** Jakob Dachs-Wiesinger, Joachim Perstling und Martin Winkelbauer gewählt. In Thal: Renate Skerjanetz, Sophia Ponstingl und Bernhard Gruber. Gratulation zur Wahl: Am 19. bzw. 24. Mai werden die neuen Vorsitzenden plus Stellvertretende gewählt.

AUS DEM PFARRLEBEN



*Unter dem Motto „Sich etwas Gutes gönnen und dabei anderen Gutes tun!“ stand unser Benefizfrühstück zugunsten der Caritashilfe für die Ukraine am 7. Mai. Herzlichen Dank an die vielen Gruppen der Pfarre Graz-Gösting, die bei der Vorbereitung und Umsetzung geholfen haben. Auch ein großes Dankeschön an die Spender*innen, welche ein großartiges kulinarisches Frühstück und einen schönen Vormittag in Gemeinschaft erleben konnten*



Familienfasttag

Unsere fleißigen Damen und Herren der Elisabethrunde haben auch heuer wieder köstliche Suppen und Kuchenteller gezaubert. Der Erlös des Suppensonntags ging an die Aktion Familienfasttag – Zukunft füreinander miteinander – heuer ein Projekt für Frauen auf den Philippinen



Danke an den Marktmusikverein Thal für seinen ersten Auftritt heuer am Palmsonntag.



Lichtermeer für Ukraine

Mit Texten von unserem Herrn Pfarrer und Musik der Kirchenmäuse, Ministranten und der Jugendband wurde bei einem Lichtermeer auf der Arena in Gösting und auf dem Kirchplatz in Thal an die Flüchtlinge aus der Ukraine gedacht. Vielen Dank für Ihre Spenden!



Palmsonntag in Thal:

*Danke für das Opfergeld – 300 € für das Kinderdorf Steinberg. Danke auch dem Pfarrcafe, das den Erlös von 700 € vom Suppensonntag ebenfalls dafür spendete.
im Bild: 2 Betreuende, rechts Sandor Lembäcker*

FIRMUNG

Am 21. Mai feierten wir in Gösting mit Dr. Herbert Meßner vom „Sonntagsblatt“. Wegen Redaktionschluss

gibt es ein Foto von der Firmung in Thal am 4. Juni leider erst in der September-Nummer. Ein herzliches

Dankeschön den Musik-Bands, den Agapen-Teams, allen, die in der Vorbereitung mithalfen und in erster Li-



nie den **Firmverantwortlichen Theresa Neuhold, Natascha Suntinger und Joachim Perstling**, die die Hauptlast der Vorbereitung getragen haben und nunmehr diesen Dienst beenden: 15 Jahre Erfolgsgeschichte durch die Familie Neuhold und Joachim Perstling: Bitte vor den Vorhang und Applaus! Vergelt's Gott!

Tausend Dank!

Karl Niederer



VERSICHERUNGSBÜRO LIST HITZENDORF

Weltweiter Schutz nach einem Unfall rund um die Uhr!

Ein Unfall kann jedem von uns passieren und unser Leben schlagartig ändern, denn die gesetzliche Unfallversicherung lässt uns bei Freizeit-, Sport- und Haushaltsunfällen im Stich.

Sorgen Sie daher mit einer privaten Unfallversicherung vor - für jeden Fall der Fälle.



A-8151 Hitzendorf 8
T: 03137 600 35 - 00
F: 03137 600 35 - 80
M: 0664 300 90 19
E: office@buero-list.at
www.buero-list.at

Montag - Freitag
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

A-8152 Stallhofen 29
T: 03142 23 281

Montag - Freitag
8 - 12.30 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!



Dir. Christian List
Geschäftsführer

03137 / 60035-00
office@buero-list.at

PFARRE KALVARIENBERG

SEELSORGERAUM GRAZ-NORDWEST

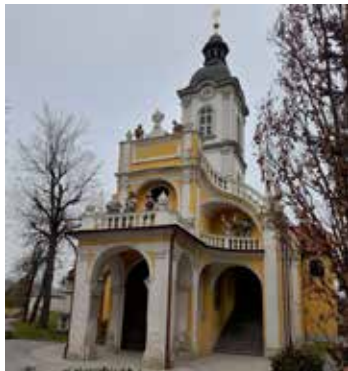
Eine Pfarre im Wandel der Zeit: St. Anna/Gösting, 1946 gegründet, seit 2002 im Pfarrverband mit St. Jakob/Thal, seit 2020 Teil des Seelsorge-raumes Graz-Nordwest der Diözese Graz-Seckau. Im Rückblick auf 76 Jahre Pfarrgeschichte werden auch kirchliche Entwicklungsstufen deutlich. Im Jahr 1946 war das Bedürfnis und die Motivation sehr groß, eine zusätzliche Pfarre in Gösting neben Kalvarienberg zu gründen. Der Persönlichkeit und dem Sendungsbewusstsein des Pfarrers Udalrich Binder verdanken wir die Grundsteinlegung von St. Anna. Ein halbes Jahrhundert später war allerdings der Priestermangel so groß, dass sich im Rahmen allgemeiner Pfarrzusammenlegungen St. Anna/Gösting mit der Pfarre St. Jakob/Thal vergrößerte. Nachdem der Priesternachwuchs auch in den folgenden Jahren ausblieb, soll unser Pfarrverband um 3 weitere Pfarren erweitert werden, sodass in Zukunft ein Pfarrer für den ausgedehnten Seelsorge-raum verantwortlich sein soll.

Wir sind nun eingebettet in eine übergeordnete Einheit, und unsere Nachbarpfarren sind Kalvarienberg, was eine Rückkehr zu unserer Mutterpfarre bedeutet, St. Vinzenz/Eggenberg und Schmerzhafte Mutter/Mariengasse. Als Teil einer größeren Gemeinschaft blicken wir mit Interesse über den Tellerrand und schau-

en uns an, mit wem wir verbunden werden.

Pfarre Kalvarienberg

An die Pfarre Gösting grenzt im Osten die Pfarre Kalvarienberg (s.Bild), ihr Pfarrhof befindet sich in der Kalvarienbergstraße 155. Aktueller Pfarrer ist Otto Molnar. Die außergewöhnliche Pfarrkirche „Zum Hl. Kreuz“ aus dem 17. Jahrhundert bildet zusammen mit dem Kalvarienberg mit zahlreichen Kapellen und der Kreuzigungsgruppe auf dem Gipfel ein Zeugnis barocker Frömmigkeit. Der Architekt des Kirchenbaus war Johann Georg Stengg. Die Fassade mit drei Arkaden über Stiegenaufgängen krönt eine Balustrade mit den Skulpturen einer Ecce Homo-Darstellung. Der Kircheninnenraum bezieht den Fels des Berges mit ein. Im Chorbereich ist vor der Steinwand die Ölbergszene und Gefangennahme Christi vollplastisch



in Szene gesetzt (1670). Das Zentrum wird von einem Altar im Neorenaissancestil (1895, Jakob Gschiel) und einem Volksaltar aus Kalvarienbergstein und Porphyrt (2001, Wolfgang Rahs) gebildet. Die Decke ist mit Stuckornamenten dekoriert (1704) und zeigt ein großes Fresko mit der Darstellung der Dreifaltigkeit und des Sieges Kaiser Konstantins an der Milvischen Brücke (1934, Franz Mikschowsky). Sonntagsmesse: Jeden Sonntag 9 h.

Zur Kalvarienbergpfarre gehört auch

die Hirtenkirche am Kalvariengürtel 56-66. Es handelt sich um einen neugotischen Bau (1862), der im Rahmen des Klosters der Schwestern vom guten Hirten errichtet wurde. Die der Hl. Anna geweihte Kirche wurde 1958 umgestaltet von Karl Leibold, der auch den Umbau der Göstinger St. Anna-Kirche von einem Brauhaus in einen Sakralbau abwickelte. Über dem Eingang ein Relief mit dem segnenden Christus. Sonntagsmesse: Jeden 1. Sonntag im Monat 10:30 h

Maria Tinauer

Sozialkreis und Vinzenzgemeinschaft Thal

Anfang des Jahres hat **Elfriede Wagner** als Obfrau die Leitung des Sozialkreises und der Vinzenzgemeinschaft übernommen. Neu im Team ist unter anderen auch **Dietmar Gratz** als Kassier und **Dorothea Koreimann** als Schriftführerin.

Unser nächster Seniorennachmittag vor der Sommerpause, mit dem Thema „Thal wie es früher war“, findet am Dienstag, 7. Juni 2022, um 15 Uhr im Pfarrsaal Thal statt. Franz Gratz wird uns alte Fotos von Thal zeigen und ein paar Heimatgedichte vortragen.

Das Sozialkreis-Team freut sich auf zahlreichen Besuch.



Elfriede Wagner, Dietmar Gratz, Dorothea Koreimann

	Inh. Susanne Göhring Friedhofplatz 4 8101 Gratkorn 03124 / 22474 wildbahner@aon.at www.wildbahner-steinmetz.at
	Steinbau
	Wildbahner

Geld fair anlegen

Mit Oikocredit die Welt gerechter machen

„Oikocredit hilft Menschen, die sonst kaum eine Chance auf eine Verbesserung ihrer Lebenssituation haben. Schon ein kleiner Betrag bewirkt viel und ist ein entscheidender Schritt in eine bessere Zukunft“ (Thomas Eisele).

Das Ziel von Oikocredit, einer weltweiten Organisation christlicher Kirchen, ist die Förderung nachhaltiger Entwicklung und struktureller Veränderung in 33 Ländern des Globalen Südens, Asien, Afrika und Lateinamerika, um die dort herrschende Armut zu lindern und damit einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit und Frieden zu leisten. Als Hilfe zur Selbsthilfe werden Kleinkredite an Einzelpersonen aus meist ländlichen Regionen, davon



86% Frauen, vergeben. Verwendet werden sie z. B. für den Kauf einer Nähmaschine, Küchengeräten, einem Marktstand, Hühnern oder Saatgut. Einen Schwerpunkt bildet die Unterstützung und Förderung des Schulbesuchs, um in die Zukunft der Kinder zu investieren.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Versorgung ländlicher Haushalte mit kleinen und billigen Heim-Solar-Anlagen, um die teuren und unsicheren Energiequellen wie Dieselgeneratoren, Kerzen und Kerosinlampen zu ersetzen. Ab einer Geldanlage von € 200 kann man in Hoffnung, Fleiß und harte Arbeit investieren und Menschen einen Weg aus der Armut ermöglichen.

Nähere Infos in der Pfarrkanzlei

Monika Kaiser-Kaplaner

WARUM ICH GLAUBE?



Interview mit Martin Winkelbauer

Schon meine Eltern waren, seit ich denken kann, sehr gläubig. Sie unterstützten mich in jeder Hinsicht, so auch meinen Wunsch, Ministrant zu werden und beim Gottesdienst mitzuwirken. An diese fünf Jahre denke ich heute noch sehr gerne zurück.

Der Religionslehrer in der Volksschule war unserer Herr Pfarrer, ihn und auch unseren Organisten bewunderte ich. Natürlich war ich auch bei der Jungschar. Die Gemeinschaft und die wunderbaren Erzieher machten jedes Jungscharlager im „Himmelreich“ zu einem besonderen Erlebnis. Diese Zeit vertiefte meinen Glauben.

Als ich nun gefragt wurde, ob ich mir die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat vorstellen könne, war mir klar, dass das eine Aufgabe für mich wäre. Auf Grund meiner früheren politischen Tätigkeit im Bezirk Gösting kenne und schätze ich das Pfarrleben. So möchte ich mich gerne beim PGR einbringen und vielleicht auch einmal etwas kritisch hinterfragen.

Das Gebet ist mir wichtig, es eröffnet meinen Tag und beschließt ihn. Dankbarkeit und Wertschätzung für das Leben, das einem geschenkt wurde, kommen mit und durch den Glauben.

Monika Kaiser-Kaplaner

Wirtshaus Kreuzwirt

Familie Roman Pekarz
Weingartenweg 2
8051 Thal bei Graz

0316/586650

mail: kreuzwirt-thal@gmx.at

Montag & Dienstag Ruhetag

(ausser Feiertag)

Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr



MALERBETRIEB

Joachim Köstenberger

Am Waldsdorfberg 5
8051 Graz
Mobil: 0664 90 35 109
E-Mail: malerei.koestenberger@gmx.at



Fröhwein Feuerschutz GmbH

1. Farbe Feuerlöscher
2. Löschmittel
3. Brandklassen
4. Telefon Nr. Feuerwehr
5. Das gefährliche am Feuer

Ihr persönlicher **BRANDSCHUTZBERATER**

Burenstraße 68 - 8052 Graz - 0699 146 15 661

VON BURGKAPELLE ZUR WELTB

Mit der Errichtung der Burg Thal/Unterthal um 1250 wurde auch eine eigene Burgkapelle erbaut. In einer Urkunde vom **25. Jänner 1322**, in der es um den Verkauf einiger Äcker und Wiesen an den Adligen Konrad dem Windischgrätz geht, sehen wir „Ott der pfarrer von sand Jakob“ als ersten und wichtigsten Zeugen. Damit ist gesichert, dass es einen Pfarrer einer **Jakobskirche** gab. Von einer Pfarre Thal ist aber noch nicht die Rede. Die Bezeichnung Thal setzte sich erst im 15. Jahrhundert durch, davor hieß das Pfarrgebiet Waldsdorf.



Wo war nun diese Jakob, dem Patron der Pilger, geweihte Kirche? In der Burg Unterthal befand sich eine Burgkapelle nördlich der Burg, innerhalb der Burgmauern, aber nicht in der Burg integriert. Sie gehörte zur Hauptpfarre Gratwein. **Zum Bild:** *Burg Unterthal (Windhof, Linak), links Friedhofkapelle St. Sebastian, links oben Burg Gösting.*

Sankt Jakob: 1322 erstmals genannt

1411 wird in einer Urkunde Winklern als im „Tal ob sand Jakob“ gelegen beschrieben und als 1443 die beiden Brüder Windischgrätz ihre Besitzungen teilten, wird Oberhof (Schloss Oberthal) als „ob sand Jakob“, Unterhoff dagegen im „Tallzenachst an Sand Jakobskirchen daselbst im Tall“ bezeichnet.

Da die Freiherren von Windisch-

grätz Anhänger der neuen Lehre Luthers waren, zogen sie den Besitz der Pfarre ein und förderten den Protestantismus, indem sie lutherische Pfarrer nach Thal holen. Das erregte den Unmut der **Pfarre Gratwein**, denn bis 1607 war der Pfarrer (eigentlich Vikar) von Thal dem Pfarrer von Gratwein unterstellt gewesen und hatte auch Abgaben an diesen zu zahlen.

1569 ging die Herrschaft Unterthal von den Freiherren von Windischgrätz auf die protestantischen Freiherren Khevenhüller und dann auf den katholischen Erzherzog Karl II.

von Innerösterreich über, der den Thalern – nach dem Rechtsspruch: „wes das land, des die religion“ - wieder katholische Pfarrer schickte, die allerdings wegen der geringen Dotation nicht lange blieben.

Als Thal evangelisch wurde

Als ab 1571/73 wieder katholische Pfarrer in Thal wirkten, scheint die Bevölkerung wieder katholisch geworden zu sein. Es ging sogar so weit, dass man sich auf dem Friedhof bei der Pfarrkirche St. Jakob nicht mehr beerdigen lassen wollte, da dort die Protestanten beerdigt worden waren. Man errichtete einen neuen Friedhof und eine dem hl. Sebastian, einem Pestheiligen, geweihte Kapelle dort, wo sich heute die Pfarrkirche befindet. Am 28. April 1607 wurde die Pfarre dem **Zisterzienserstift Rein** inkorporiert und Patres von Rein

übernahmen die Seelsorge.

Bei den in den Jahren 1618 durchgeführten Visitationen bemängelte Bischof Jakob Eberlein die mangelnde Ausstattung der Jakobskirche und ihren desolaten Zustand. Erstmals erwähnt wird auch die **Filialkirche St. Sebastian**, die außerhalb der Burgmauern inmitten eines Friedhofs gelegen sei. Sie sei aus Holz gebaut, habe keinen geweihten Altar und es fehlten auch alle erforderlichen Geräte.

1621 erwarb Hans Ulrich Freiherr von Eggenberg die Herrschaft Unterthal und wurde damit Vogt der Kirche, die Patronatsrechte blieben beim Abt von Rein.

Von der Burg - zur Friedhofskapelle St. Sebastian

Im Visitationsprotokoll von 1660 wird ein Pfarrhof neben der Sebastianskapelle erwähnt und es wird befohlen, dass die Kinder nicht im Pfarrhof, sondern in der Sebastianskapelle



getauft werden sollten. Ein Hinweis darauf, dass die Jakobikirche vor allem nachts wegen der Burgmauer nicht zugänglich war und Taufen ja unmittelbar nach der Geburt stattfanden. Da die Sebastianskapelle immer mehr Funktionen der Pfarrkirche übernahm, wurde 1739 der bisherige Holzbau durch einen gemauerten **Neubau mit Turm und Zwiebelhelm** ersetzt. Das alte Friedhofskreuz am heutigen Kirchturm erinnert noch an den früheren Friedhof.

Aus dem Visitationsbericht des

ERÜHMTHEIT 700 JAHRE THAL

Abtes von Rein aus dem Jahr 1755 geht hervor, dass die Sebastianskapelle neu erbaut, hell und mit Fenstern versehen sei, der Zugang zur Kirche leichter sei als zur innerhalb der Burgmauern gelegenen Jakobikirche und schon jetzt dort die Sakramente der Taufe gespendet und die Toten begraben werden. Auch der Kirchturm sei gut und man verfüge über zwei Glocken. 1760 wird berichtet, dass die **Burg dem Verfall** preisgegeben wurde und die Jakobikirche einzustürzen drohe. Da die Pfarrgemeinde zu wenig Einnahmen habe und eine Wiederherstellung der Jakobikirche nicht leistbar sei, ersuchte man 1772 beim bischöflichen Ordinariat um die Erlaubnis, den Kirchenpatron und die Pfarrrechte auf die Sebastianskirche zu übertragen. Auch Graf Leopold von Herberstein, Inhaber der Herrschaft Eggenberg, genehmigte die Übertragung.

250 Jahre Jakobikirche am Kirchberg

Der feierliche Akt, die Pfarrübertragung, fand am 16. August 1772 statt, dabei wurde das Bild des hl. Jakob aus der Jakobikirche am Hochaltar der Sebastianskirche angebracht und darunter die Statue des hl. Sebastian „beigesetzt“, die zwei Turmglocken wurden in die neue Kirche gebracht. Die kleine und alte Jakobikirche in der Burg wurde abgetragen.

1823 wurde der Kirchturm neu gedeckt und erhielt 1892, als der Turm um 5 Meter erhöht wurde, ein Zelt-dach, 1897 wurde ein Hochaltar im Stil der Neorenaissance errichtet, 1934 die Kirchenfenster. Im Jahr 1987 übergab das Stift Rein die Pfarrseelsorge von Thal der Diözese Graz-Seckau.

Am 12. März 1993 gab es den ersten ökumenischen Gottesdienst in Thal.

Da die Kirche in Thal sich bald als zu klein und zu eng erwies, gab es schon seit 1974 Pläne für einen Neubau bzw. einen Zubau. Schließlich entschied man sich für den Plan des Architekten des Bischöflichen Bauamtes Dr. Manfred Fuchs-bichler. Für die künstlerische Ausgestaltung konnte der Wiener Künstler Prof. Ernst Fuchs, ein Vertreter der „Wiener Schule des Phantastischen Realismus“, gewonnen werden. Im Jahr 1987 gab Diözesanbischof Weber anlässlich einer Pfarrvisitation eine Zusage für den Neubau der Kirche. Dem Architekten ging es vor allem darum, die alte Kirche weitgehend zu erhalten und mit dem Neubau zu verbinden, was auch die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung wollte.

Ernst Fuchs: Kirchen-neubau 1992-94

Im April 1992 wurde mit dem Neubau begonnen und nach zwei Jahren konnte am 15. Mai 1994 die Kirche geweiht werden. Der Kirchenbau berücksichtigte einerseits den

Bezug zum Patron der Pilger, dem heiligen Jakob, deshalb gibt es den Prozessionsweg um die Kirche und andererseits den für die Gottesdienstfeier notwendigen Raum, der als heilige Stadt, als himmlisches Jerusalem, gestaltet wurde. Das bedeutsamste Ausdrucksmittel dafür ist der Kristall. Der Künstler wollte das Unsichtbare unseren Sinnen zugänglich machen. Er wollte aber

auch, dass wir uns mit dem letzten Buch der Bibel, der „Offenbarung des Johannes“, und insbesondere mit dem 21. Kapitel, in dem von einem neuen Himmel und einer neuen Erde, vom Zelt Gottes unter den Menschen die Rede ist, beschäftigen. Dort wird Gott alle Tränen von ihren Augen abwischen, es wird keinen Tod, keine Trauer und keine Klage geben. Die Stadt wird glänzen wie ein kostbarer Edelstein. Das hängende Kreuz über dem Altar ist aus Swarovski-Kristallglas mit Murano-Glaselementen geschmückt. Die Kirche in Thal ist einzigartig, sie ist die einzige weltweit, die in der Stilrichtung des Phantastischen Realismus errichtet wurde.

Brigitte Till-Spausta, Josef Till



Neues Pfarrhaus, 2019

ERSTKOMMUNION IN GÖSTING



AIRBRUSH MALEREI ANSTRICH TAPEZIEREN FASSADENBESCHICHTUNG
MALERMEISTERBETRIEB E.U.

SCOTTY'S
 WEIL'S NICHT IMMER WEISS SEIN MUSS!!!



KAPellenWEG 10 8052 THAL-EBEN ☎ 0650/99 00 774

office@scottys.eu
www.scottys.eu

Am 30. April feierten wir in Raach, am 14. Mai in Thal und am 22. Mai in Gösting. Endlich befreit von den Corona-Einschränkungen, konnten wir zum 1. Mal vor vollem Haus feiern. Ein herzliches **Dankeschön den Religionslehrerinnen Waltraut Neubauer, Angelika Dachs-Wiesinger und Stefanie Thonhauser**, weiters den Tischeltern und allen, die mithalfen, den Musizierenden und den Agapen-Teams. Thema war heuer die



dekorativ  grün
Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
 www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- 🍷 florale Geschenke
- 🌸 Hochzeitsfloristik
- 🌹 Trauerfloristik
- 🌻 Balkonblumen
- 🎨 Dekoartikeln
- 🌿 Innenraumbegrünung
- 🏺 exklusive Gefäße
- 🕒 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 7 - 18.30
 Sa 8 - 17
 So u. Feiertag 8 - 12

ERSTKOMMUNION THAL UND RAACH



(rechts: Raach, oben Thal)

Hochzeit zu Kana: Gott will, dass unser Leben ein Fest wird, er gibt im Überfluss und verwandelt immer wieder Wasser in Wein, unsere Ängste und Sorgen in Frieden und Freude, wenn wir ihn darum bitten.




**KALVARIEN
APOTHEKE
u. DROGERIE**
 8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66
 Mag. Heinz SCHERBELA KG
 Allopathie, Homöopathie und Bachblüten
 Kosmetika, Kräuter, Reformwaren
 Diätetika Filme und Fotoausarbeitung

**Jetzt den Wert Ihrer
Immobilie feststellen**  **Der Immo-Berater**
 Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! termin@derimmoberater.at
 **BM DI (FH) Georg Franz**
 ist **der Immo-Berater**
 und erreichbar unter
0680 20 13 530
 Weitere Infos:
Innoestate GmbH
 Mariahilferstraße 32
 8020 Graz
www.innoestate.at

"SENIOR*INNENTREFF 60PLUS"

GEMEINSAM STATT EINSAM

JUBILÄUM 20 JAHRE SENIORENTREFF:

Am 27. April haben wir ein besonderes Jubiläum gebührend gefeiert – „20 Jahre Seniorentreff!“ Anhand vieler Fotos über unsere Aktivitäten bei unseren monatlichen Treffen,

wie verschiedene Feste im Jahreslauf, Ausflüge, musikalische Darbietungen usw. wurden viele schöne Erinnerungen wachgerufen. Wir erfreuten



SOMMERFEST - Am 6. Juli um 15 Uhr

wollen wir dieses Arbeitsjahr mit einem Dankgottesdienst und anschließendem Fest mit heiteren Geschichten, musikalisch untermalt und kulinarischen Köstlichkeiten beschließen und die Sommerpause einläuten.

WALLFAHRT - Das neue Arbeitsjahr und somit der Start unserer monatlichen Treffen beginnt am **15. September mit der Seniorenwallfahrt ins Stift Vorau** und dem anschließenden Besuch des kleinen aber feinen Freilichtmuseums, nahe des Stifts! Bei Schönwetter wollen wir eine Rast beim Stubenbergsee einlegen.

Abfahrt beim Umweltzentrum Thal: 8.15 Uhr, in Gösting: 8.30 Uhr
Fahrtkostenbeitrag: 30 Euro

LEBENSFREUDE - Impulse und Anregungen von Körper, Geist und Seele zur Erhaltung der Lebensfreude auch im fortgeschrittenen bis hin ins

hohe Alter, erhalten Sie am **28. September um 15 Uhr** mit Angela und Renate. Danach wollen wir auf unsere Geburtstagskinder anstoßen! Um 17 Uhr gibt es die Gelegenheit zur Gottesdienstfeier.

Auf viele, schöne, abwechslungsreiche, bunte, interessante gemeinsame Stunden freut sich

*Angela Kamper
mit dem Senioren-Team*



uns bei Kaffee, Torte und Brötchen, am gemeinsamen Austausch, wobei wir auch in besonderer Weise unserer Lieben im Jenseits gedachten.

EIN HERZLICHES DANKE an das gesamte Team für ihren Einsatz.



Im Frühling war viel los ...

Zwergelr, Minis oder Jungchar – alles war auf den Beinen in den Pfarren Gösting und Thal. Auf den Fotos siehst du einen kleinen Ausschnitt. Falls du Lust zum Mitmachen hast, melde dich gerne bei **Kati Pachatz** (Tel.: 0676-8742 6158). Die Termine findest du auf der S. 15.

Auf den Fotos siehst du: Zwergelrtreff in Thal, lustige Faschingsparty im Pfarrsaal, unsere Minis bauen eine Kirche, wir basteln viele Herzerl zum Valentinstag, Kinderkreuzweg mit den Minis, Steirischer Frühjahrputz mit den Jungscharkindern und mit den Kirchenmäusen



FREUD UND LEID IN DER PFARRE

THAL

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Josef **Rac**, Annemarie **Zirngast**, Hermann **Wippel**, Karoline **Kerschhackel**

Zum 75. Geburtstag: Robert **Schnuderl**, Franz **Hörmann**, Franz Günther **Prosek**

Zum 80. Geburtstag: Gerda **Krusch**, Wilfried **Uhl**, Annemarie **Oberleitner**

Zum 85. Geburtstag: Ida **Gauster**, Hermann **Kurzmann**

Zum 90. Geburtstag: Martha **Kager**

Zum 92. Geburtstag: Anton **Koch**

Zum 94. Geburtstag: Maria **Neubauer**, Johann **Neubauer**

Zum 96. Geburtstag: Magdalena **Bernit**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Thal: Maria Hofer, Schlüsselhof; Edmund Hansmann, Unterthal; Olinda Gonzales-Lujan, Windhof

Getauft wurden in Thal:

Florian Eckhard, Oliver Primavesi, Emilia Sabrina Gruber, Paula Kerschhackel, Franziska Michaela Weigand (Geldner), Leonie Reisenhofer, Leo Maximilian Miklin

GÖSTING

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Werner **Rexeis**, Maria **Krenn**

Zum 75. Geburtstag: Margarete **Zimmermann**, Peter **Taus**, Elfriede **Oswald**

Zum 80. Geburtstag: Ernst **Weigend**, Rosa **Sumer**

Zum 90. Geburtstag: Irmgard **Kaufmann**

Zum 95. Geburtstag: Anna **Fuchs**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Gösting: Franz **Kaufmann**, Floraquellweg; Helga **Kollik**, Corneliusweg; Hans-Peter **Seindl**, Weixelbaumstraße; Margarethe **Bernhard**, Wienerstraße; Rosina **Jakl**, Schloßplatz; Maria **Weingerl**, Floraquellweg

Getauft wurden in Gösting und Raach: Mira und Emil **Steinkogler**, Theodor **Evo Holzer**, Angeliany **Divina Mosquera Aybar**, Manuel **Rodriquez**, Theo **Weiner-Mraz**



**Dr. med. vet.
Sabine LUKAS**

8051 Graz, Müllerviertel 27
Tel.: 0316/67 76 04
Notfälle: 0664 / 3303179

Die aktuellen Ordinationszeiten finden Sie online unter: www.tierarzt-goesting.at

Interne Medizin, Chirurgie, Dermatologie, Labor, Digitales Röntgen, Zahnbehandlungen, Heilpilze, Homöopathie, Bachblüten, Lasertherapie, EU-Pass, Elektronische Tierkennzeichnung / Chip
Parkplätze | Hausbesuche

Aus Liebe zum Beruf und Tradition



**ANDREAS TRUCHSES
BESTATTUNG WOLF**

03136 / 20 3 17
**HAUPTSTRASSE 121
8141 PREMSTÄTTEN**



www.bestattung-wolf.com



**BAUMANAGEMENT GMBH
LANGMANN**

PLANUNG AUSFÜHRUNG BAUTRÄGER
8051 THAL/GRAZ Tel.: 0316/71 30 69

**Pfarre St. Jakob
– Thal**



Am Kirchberg 1, 8051 Thal
Tel. 57 22 26
Handy: 0676/8742 6522
thal@graz-seckau.at
<http://thal.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Alfred Bartl Mesner
Raúl Jiménez León Zivildienener
Renate Skerjanetz PGR-Vors.
Elisabeth Bott stv. PGR-Vors.
Josef Wetzelberger stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Mo. u. Mi. 10-12 h

Montag: Renate Benedikt

Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag 8.45 h
1. Sonntag im Monat 10 h

Sprechstunden Pfarrer

Mi. 10.30 - 12 h
und nach Vereinbarung 68 46 45

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Zwergertreffen (Kati Pachatz)

Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

Jungchar u. Minitreff (Jakob D.W)

Mittw. Pfarrsaal (14-tägig) 16-17h

Geselliger Nachmittag 50+

(Elfi Wagner)
1. Dienstag im Monat 15 h
(außer Sommerferien)

Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Elfi Wagner)
Singkreis Thal: Mittwoch 18:45 h
(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)

Pfarre St. Anna- Gösting



Göstingerstr. 189, 8051 Graz
Tel. 68 46 45
Handy: 0676/87 42 6113
graz-goesting@graz-seckau.at
Homepage: <http://goesting.graz-seckau.at>

Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Angela Kamper Pfarrcaritas
Agnes Matuszewska pastorale MA
Raúl Jiménez León Zivildienener
Joachim Perstling PGR-Vors.
Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Dienstag - Freitag 9:30 - 12 h

Weltladen zu den Kanzleizeiten

Gottesdienste in St. Anna

Samstag 18 h
Sonntag 10.15 h
1. So. im Mo: Wortgottesdienst

Raach:

Hl. Messen 1. Fr. im Monat 18 h

Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz)
Mittwoch 9-12 Uhr

Vinzenzgemeinschaft

(Angela Kamper)
2. Donnerstag im Monat 18 h

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden
Elisabethrunde (Maria Schauer)
Letzter Monatsmontag 18 h

KAB-Runde (Michaela Penz)

3. Dienstag im Monat 18.30 h
Seniorentreff 60+ (Angela Kamper)
letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

Aktivrunde:

1. und 3. Dienstag 15 - 16.30 h
Kreativwerkstatt Do 9-11h

Zwergertreffen (K. Pachatz)
Dienstag 14 tägig 9.30-11 h

Musikalische Früherziehung

Mi 15:10 h (K. Pachatz)
Kinderchor „Kirchenmäuse“ (K. Pachatz) Mittwoch 16:15 h
Ministrantenstunde (K. Pachatz)
Freitag 16-17 h
Jungcharstunde (K. Pachatz)
Freitag 17-18 h
Jugendstunde (Jakob Dachs-Wiesinger) Freitag 19 - 21 h
Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)
Donnerstag 19.45 h

Unsere Kontonummern

Pfarre Gösting: (RAIBA)

AT59 3837 7000 0103 2002

Pfarre Thal:

AT97 3837 7000 0300 4686

**Spendenkonto Pfarrcaritas/
Vinzenzgemeinschaft**

AT86 2081 5000 4155 0187

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

Netzwerk von Christen:

(RAIBA)

AT55 3837 7000 0103 4305

Argentinien-Patenschaften:

(Spendenabsetzbarkeit möglich)

AT40 3837 7000 0103 9619

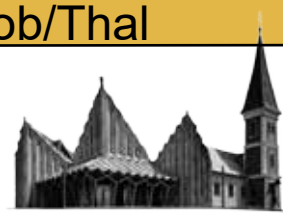
dampf
hofer

gas
wasser
heizung
installationen
service
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140
Tel./Fax: 0316-28 69 20
Mobil: 0664-341 04 38
e-mail: s.dampfhofer@aon.at

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:
Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,
Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und
Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,
Göstingerstr. 189, 8051 Graz
DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz



PFARRTERMINE

So 5.6.	10.15 h	Pfingsten, Gottesdienst	Sa 4.6.	10 h	Firmung
Mo 6.6.		Fußwallfahrt nach Maria Straßengel,	So 5.6.	10 h	Pfingsten, Dankesmesse
	9.30 h	Abmarsch Annakirche			der Ehejubilare
	11.30 h	Hl. Messe in Maria Straßengel	Mo 6.6.		Fußwallfahrt nach Maria Straßengel,
So 12.6.	10.15 h	Hl. Messe		9.30 h	Abmarsch in Waldsdorf,
Do 16.6.	9 h	Fronleichnam in Thal		11.30h	Hl. Messe in Maria Straßengel
So 19.6.	10.15 h	Hl. Messe	So 12.6.	8.45 h	Hl. Messe
So 26.6.	10.15 h	Hl. Messe, PFARRFFEST	Do 16.6.	9 h	Fronleichnam, Pfarrfest Thal
Sa 2.7.	16 h	Mitarbeiterempfang	So 19.6.	8.45 h	Hl. Messe
So 3.7.	10.15 h	Wortgottesdienst	So 26.6.	8.45 h	Hl. Messe
Mi 6.7.	15 h	Seniorentreff Lebensfreude 60+	So 3.7.	10 h	Hl. Messe (für + Karl Katzbauer)
So 10.7.	10.15 h	Hl. Messe	So 10.7.	8.45 h	Hl. Messe
So 17.7.	10.15 h	Hl. Messe	So 17.7.	8.45 h	Hl. Messe
So 24.7.	10.15 h	Wortgottesdienst	So 24.7.	9.30 h	Jakobifest, Hl. Messe, Fest
So 31.7.	10.15 h	Hl. Messe, Annafest	So 31.7.	8.45 h	Hl. Messe
So 7.8.	10.15 h	Hl. Messe	So 7.8.	8.45 h	Hl. Messe
So 14.8.	10.15 h	Hl. Messe	So 14.8.	8.45 h	Hl. Messe
Mo 15.8.	10.15 h	Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe	Mo 15.8.	8.45 h	Mariä Himmelfahrt, Hl. Messe
So 21.8.	10.15 h	Gottesdienst	So 21.8.	8.45 h	Wortgottesdienst
So 29.8.	10.15 h	Gottesdienst	So 28.8.	8.45 h	Wortgottesdienst
So 4.9.	10.15 h	Gottesdienst	So 4.9.	10 h	Senioren- und Krankensonntag
		Pfarrzeitung erscheint	So 11.9.	8.45 h	Hl. Messe
So 11.9.	10.15 h	Pfarrfest Raach,	So 25.9.	10 h	700 Jahre Thal u. Erntedankfest
		Messe in Gösting entfällt			mit Festprediger J. Reisenhofer
Do 15.9.	9 h	Seniorenwallfahrt Stift Vorau			
		(Anmeldung in der Pfarrkanzlei)			
So 18.9.	10.15 h	Senioren- und Krankensonntag			
So 2.10.	10.15 h	Erntedankfest			

Änderungen vorbehalten



Aktion Herz Lebensmittel- sammlung

Lebensmittel können aber nicht nur an solchen Tagen abgegeben werden, sondern das ganze Jahr über. Denn beim Interspar in der Wiener Straße steht neben der Information ein Korb, der regelmäßig von der Pfarre Gösting geleert wird und vielen Menschen dadurch geholfen werden kann.



Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 4. September 2022